

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	07.04.2022
----	--------------	-------------------------------------	------------	------------

Geplante Änderungen der RegioEntsorgung bei der Papierabfuhr

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer _____		Datum: 02.03.2022 gez. Leonhardt gez. Gödde					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Die Stadt Eschweiler hat im Jahr 2009 die Sammlung und den Transport des Altpapiers mit befreiender Wirkung auf die RegioEntsorgung übertragen; seit diesem Zeitpunkt ist die Stadt Eschweiler auch Mitgliedskommune der RegioEntsorgung. Änderungen in der Ausgestaltung der Sammelstrukturen für das Altpapier liegen somit auch nicht mehr im Zuständigkeitsbereich der Stadt Eschweiler bzw. dem Rat der Stadt Eschweiler, sondern vielmehr bei der RegioEntsorgung mit seinen Organen Abfallwirtschaftsbeirat und Verwaltungsrat. In diesen Organen ist die Stadt Eschweiler bzw. Ratsmitglieder der Stadt Eschweiler wiederum vertreten und haben so das Mitgestaltungsrecht bei der Systemausgestaltung bei der Altpapierabfuhr.

Obwohl die primäre Zuständigkeit nicht bei der Stadt Eschweiler liegt, soll hier über geplante Veränderungen der RegioEntsorgung im Zusammenhang mit der Papiererfassung berichtet werden.

Aktuell erfolgt die Papiersammlung in Eschweiler über die blaue Papiertonne (120-ltr. und 240- ltr.-Behälter sowie 0,7 m³- und 1,1 m³-Container). Wahlweise oder alternativ kann das Altpapier aber auch in Bündeln zur Abfuhr bereitgestellt werden. Letzteres (Bündel) bereiten aber in letzter Zeit zunehmend Probleme, weil der Online-Handel deutlich zugenommen hat und deshalb immer häufiger große Kartonagen oder viel Altpapier über Bündel bereitgestellt werden (siehe Anlage).

Da die lose bereitgestellten Kartonagen/Mehrmengen per Hand über die Schüttung in den Müllwagen geworfen werden müssen, bedeutet dies eine Über- bzw. Zusatzbelastung für die Mitarbeiter (Gesundheitsschutz). Bei Regen und Wind sind die Kartonagen zumeist auch noch aufgeweicht, schwerer und fallen auseinander. All dies geht auch einher mit einer zeitlichen Verlängerung bei der Abfuhr selbst.

Die RegioEntsorgung beabsichtigt deshalb, die Beistellmengen über die Papierbündel zu reduzieren, indem eine Bündelsammlung nur noch dann möglich sein soll, wenn auf dem Grundstück bereits eine Papiertonne vorhanden ist (=keine Bündelsammlung ohne Papiertonne). Ergänzend/zusätzlich soll auch noch eine 360-ltr. Papiertonne eingeführt werden. Die Umsetzung dieser Maßnahme soll zum 01.07.2022 beginnen und ist in allen Mitgliedskommunen der RegioEntsorgung vorgesehen.

Da in Eschweiler auf den rund 14.500 entsorgungspflichtigen Grundstücken an rd. 13.770 Objekten bereits eine oder mehrere Papiertonnen vorhanden sind, wären nur wenige Haushalte/Grundstücke von dieser Maßnahme betroffen (Anschlussgrad ca. 94%). Vor diesem Hintergrund (hoher Anschlussgrad) und im Sinne einer ökologischen und ökonomischen Ausgestaltung der Papiersammlung sowie im Sinne des Gesundheitsschutzes bestehen aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken gegen die Pläne der RegioEntsorgung.

Die RegioEntsorgung hatte bereits im Dezember 2021 in der gemeinsamen Sitzung der Abfallwirtschaftsbeiräte in der Festhalle in Dürwiß zu diesem Thema berichtet. Ein Beschluss hierzu soll in diesem Jahr in den zuständigen Organen der RegioEntsorgung (Abfallwirtschaftsbeirat, Verwaltungsrat) herbeigeführt werden. Diese Vorlage dient somit nur als Vorabinformation.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Personelle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Bilder Papierabfuhr